

## Skulptur II: Denkmal für einen Pantoffelhelden



Johannes Vogel: „Dampfsäule“, 2011

**S**iegessäulen erinnern auf Plätzen an die Schlachten einer Nation. In der Geschichte der Skulptur stehen freistehende Säulen daher für Patriotismus und Imperialismus; irgendwoher müssen die antiken Denkmäler ja kommen. **Johannes Vogel** greift mit der „Dampfsäule“ (2011) die glorreiche Geschichte der Triumphsäule auf. Er stapelt orientalische Teekessel auf einem Gaskocher übereinander. Die Flamme des Gaskochers erhitzt die Wassertöpfe bis hinauf zur Spitze, sodass die gebogenen Schnäbel munter vor sich hin dampfen. Das Vaterland grüßt seine Pantoffelhelden. Die Skulptur ist Teil einer Gruppenschau, an der außerdem die abstrakte Malerin Svenja Deininger und die Kontextkünstler Nilbar Güres, Adrian Tirtiaux und Jun Yang teilnehmen. **M D**

Galerie Martin Janda, bis 28.4.